

PRESSEMITTEILUNG



AKTION 3.WELT SAAR

8. Januar 2015 / Nr. 4

Solidarität mit Charlie Hebdo - Kundgebung vor französischem Konsulat Saarbrücken - Samstag, 10. Januar 2015, 12 Uhr

Keinen Kompromiss mit der Barbarei - Islamismus und Rassismus bekämpfen – Keine falsche multikulturelle Toleranz

„Wir sind erschrocken und tief bestürzt über den von zwei Muslimen verübten 12-fachen Mord bei einem Anschlag auf die Redaktion der linken französischen Satirezeitung „Charlie Hebdo“. Ebenso sind wir fassungslos über das Maß an falscher multikultureller Toleranz, die den Mord mit einem „Aber dies ist doch nicht der wahre Islam“ bagatellisiert“, so Stefan Frank vom Vorstand der Aktion 3.Welt Saar. Der Mord wurde von zwei bekennenden Muslimen mit den Worten „Allah ist groß. Wir haben den Propheten gerächt“ begangen. Wer sich dies nicht eingestehen will, fügt seiner anfänglichen Erschütterung zügig eine Relativierung nach.

Aus Empörung und Erschütterung über diese islamistischen Morde an den Journalisten von Charlie Hebdo ruft die Aktion 3.Welt Saar gemeinsam mit der Antifa Saar/Projekt AK, der Kurdischen Jugend Saarland u.a. zu einer Solidaritäts-Kundgebung für Charlie Hebdo und gegen Islamismus und Rassismus auf: Samstag, 10. Januar 2015, 12 Uhr, Saarbrücken, französisches Konsulat, Ludwigsplatz. Als Redner treten auf: Gertrud Selzer, Vorstand der Aktion 3.Welt Saar, Thomas Lutze, MdB, Die Linke, Redner der Antifa Saar/Projekt AK, Vertreter der Kurdischen Jugend im Saarland.

Wir treten ein für eine fundierte und emanzipierte Islamkritik, mit der wir uns auch gleichzeitig bewusst gegen die Pseudokritik ordinärer Rassisten, die unter den Labels PEGIDA oder HoGeSa auftreten, wenden. Der Anschlag von Paris ist nur das jüngste Beispiel einer islamistischen Terroroffensive auf der ganzen Welt. Während in Syrien und Irak der IS ganze Landstriche unter seine Kontrolle gebracht hat und dort sowohl Muslime als auch Nicht-Muslime, die sich seinem Diktat nicht unterwerfen, in Massen ermordet oder versklavt, kommt es weltweit, von Nigeria, über Belgien bis Australien, zu entsprechenden Anschlägen durch Dschihadisten, die ihre Taten offen in den Kontext des islamistischen Terrors stellen. Der ausführliche Aufruf:

www.a3wsaar.de

Hintergrundinformation:

Die Aktion 3.Welt Saar ist eine allgemeinpolitische Organisation, die bundesweit arbeitet. Ihren Sitz hat sie im Saarland. Sie engagiert sich seit 1982 in der Lobbyarbeit für Flüchtlinge, arbeitet mit im Vorstand des Saarländischen Flüchtlingsrates und ist seit 2001 Teil des Netzwerkes, das sich für die Stilllegung des Abschiebegefängnisses Ingelheim ausspricht. Um Know-how zu bündeln und zu vernetzen, hat sie das „Kompetenzzentrum Islamismus“ aufgebaut. Dieses recherchiert und publiziert zu mit dem Islam begründeten Verletzungen der Menschenrechte, organisiert Fachveranstaltungen und vermittelt ReferentInnen.

<http://www.a3wsaar.de/islamismus/>

www.facebook.de/kompetenzzentrumIslamismus

- Flugschriften der Aktion 3.Welt Saar zum Thema:

„Mit Islamismus gegen die Aufklärung“: <http://tinyurl.com/ncud9lu>

„Bye bye Multikulti – Es lebe Multikulti“: <http://tinyurl.com/n7cdfsfo>

Für Rückfragen von Journalisten/innen:

Stefan Frank (Aktion 3.Welt Saar) [REDACTED]

Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24

66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56

Fax 06872 9930-57

mail@a3wsaar.de

www.a3wsaar.de

Geschäftskonto

Bank1Saar

IBAN: DE37591 9000 000

344 79011

BIC: SABADE 5S

Spendenkonto Postbank

Saarbrücken

IBAN DE39 5901 0066

0001 5106 63

BIC PBNKDEFF

Mitglied in:

DPWV

Paritätischer

Wohlfahrtsverband

Die

AKTION 3.WELT SAAR

ist als gemeinnützig

anerkannt